



Die
Bundesregierung

"Wir alle müssen Antirassisten sein!"

Pressemitteilung 65

Mittwoch, 23. Februar 2022

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung (BPA)

Das Bundeskabinett hat heute Staatsministerin für Integration Reem Alabali-Radovan zur **Beauftragten der Bundesregierung für Antirassismus** ernannt.

Dazu erklärt **Staatsministerin Alabali-Radovan**:

„Rassismus ist ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit. Für die Betroffenen ist es eine existenzielle Bedrohung, sie leiden physisch und psychisch. Und Rassismus tötet, das zeigen die Anschläge in Halle und Hanau oder der Terror des NSU. Für unser Land ist Rassismus eine Gefahr, denn er greift unsere Einheit in Vielfalt und unsere Demokratie an. Darum geht die Bekämpfung von Rassismus alle an, wir alle müssen Antirassisten sein!

Als Beauftragte für Antirassismus setze ich mich dafür ein, dass ein starker Staat und eine aktive Zivilgesellschaft den Anfängen wehren. Der Staat ist in der Bringschuld, er muss für alle 83 Millionen Menschen unseres Landes ein gleichberechtigtes, friedliches Zusammenleben sichern. Dazu bekennt sich die Bundesregierung auch mit dem heute geschaffenen Amt.

Mir ist besonders wichtig, dass wir einen Perspektivwechsel im Umgang mit den Betroffenen von Rassismus schaffen: Sie brauchen mehr Schutz, Unterstützung und Respekt, sie müssen im Fokus unserer Anstrengungen stehen. Ich werde zentrale Ansprechpartnerin der Bundesregierung für die Betroffenen von Rassismus sein, ihnen Gehör und Stimme geben. Dazu werde ich ein bundesweites Beratungszentrum einrichten.

Ich werde die vielfältigen Maßnahmen der Bundesregierung gegen Rassismus ressortübergreifend aus dem Bundeskanzleramt koordinieren und einen Nationalen Aktionsplan gegen Rassismus vorlegen. Flankierend fördere ich neue Projekte für mehr Prävention, Bildungsarbeit und Forschung, damit wir die Zivilgesellschaft in ganz Deutschland im Kampf gegen Rassismus stärken. Ebenso müssen wir in allen gesellschaftlichen Bereichen Diversität voranbringen und Strukturen aufbrechen, damit wir Alltagsrassismus und strukturellem Rassismus den Nährboden entziehen. Für die Bundesverwaltung erarbeite ich eine Diversity-Strategie, damit sich die Vielfalt unserer Gesellschaft auch in den Bundesministerien und Bundesbehörden widerspiegelt.“

Die Einsetzung der Beauftragten der Bundesregierung für Antirassismus ist **Auftrag des Koalitionsvertrages** und unterstreicht, welche große Bedeutung die Bundesregierung der Bekämpfung von Rassismus beimisst.

Staatsministerin Alabali-Radovan übernimmt diese Aufgabe in **Personalunion** mit ihrem Amt der **Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration**.